



Im **Zentrum für empirische pädagogische Forschung (zefp)** am **Campus Landau** sind zum 01.05.2010 folgende Stellen zu besetzen:

**zweier wissenschaftlicher Mitarbeiterinnen/wissenschaftlicher Mitarbeiter  
(0,75 EGr. 13 TV-L), Kennziffer: 14/2009 und 15/2009**

Die Stellen stehen zunächst für die Dauer von zwei Jahren zur Verfügung. Die befristete Einstellung erfolgt auf der Grundlage der Regelungen des Gesetzes über befristete Arbeitsverträge in der Wissenschaft (WissZeitVG).

**Aufgabenschwerpunkte:**

Eine Stelle bezieht sich auf die Mitarbeit in laufenden und zu beantragenden Projekten aus dem Bereich der **Bildungsforschung (Kennziffer 14/2009)**. Die zweite Stelle bezieht sich auf die Mitarbeit in laufenden und zukünftigen EU-Projekten zur Thematik **Mobbing und Bullying (Kennziffer 15/2009)**.

**Einstellungsvoraussetzungen:**

Überdurchschnittlich abgeschlossenes Studium (Diplom oder Master) im Studiengang Psychologie oder Erziehungswissenschaft sowie hervorragende methodische Kenntnisse. Interesse an quantitativ orientiertem Arbeiten und der Wille zum zielgerichteten Arbeiten, Publizieren sowie Dissemination der Ergebnisse werden vorausgesetzt.

**einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin/eines wissenschaftlichen  
Mitarbeiters (0,75 EGr. 13 TV-L), Kennziffer: 16/2009**

Die Stelle steht für maximal zwei Jahre zur Verfügung. Die befristete Einstellung erfolgt auf der Grundlage der Regelungen des Gesetzes über befristete Arbeitsverträge in der Wissenschaft (WissZeitVG). Der Fortschritt der Arbeiten wird nach einem Jahr evaluiert. Die Promotion ist keine Dienstaufgabe, die Möglichkeit zur Promotion wird jedoch geboten und nachdrücklich unterstützt.

**Aufgabenschwerpunkte:**

Die Aufgabe der Bewerberin/des Bewerbers besteht darin, im Bereich der **Kompetenzdiagnostik** –orientiert an bisherigen und neuen Projekten des zefp– neue pädagogisch-diagnostische Verfahren für unterschiedliche Zielgruppen zu entwickeln und psychometrisch zu bewerten.

**Einstellungsvoraussetzungen:**

Überdurchschnittlich abgeschlossenes Studium (Diplom oder Master) im Studiengang Psychologie oder Erziehungswissenschaft sowie hervorragende methodische Kenntnisse. Interesse an quantitativ orientiertem Arbeiten und der Wille zum zielgerichteten Arbeiten, Publizieren sowie Dissemination der Ergebnisse werden vorausgesetzt.

Es besteht die Möglichkeit, eigene Vorstellungen zur Bearbeitung der Thematik einzubringen



2/2

**einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin/eines wissenschaftlichen  
Mitarbeiters (0,75 EGr. 13 TV-L), Kennziffer: 17/2009**

Die Stelle steht für maximal zwei Jahre zur Verfügung. Die befristete Einstellung erfolgt auf der Grundlage der Regelungen des Gesetzes über befristete Arbeitsverträge in der Wissenschaft (WissZeitVG). Der Fortschritt der Arbeiten wird nach einem Jahr evaluiert. Die Promotion ist keine Dienstaufgabe, die Möglichkeit zur Promotion wird jedoch geboten und nachdrücklich unterstützt.

**Aufgabenschwerpunkte:**

Die Aufgabe der Bewerberin/des Bewerber besteht darin, im Bereich der **Professionalisierung von Lehren und Lernen** – orientiert an bisherigen und neuen Projekten des zepf – neue pädagogisch-diagnostische Strategien und Methoden zu entwickeln und zu evaluieren.

**Einstellungsvoraussetzungen:**

Überdurchschnittlich abgeschlossenes Studium (Diplom oder Master) im Studiengang Psychologie oder Erziehungswissenschaft sowie hervorragende methodische Kenntnisse. Interesse an quantitativ orientiertem Arbeiten und der Wille zum zielgerichteten Arbeiten, Publizieren sowie Dissemination der Ergebnisse werden vorausgesetzt.

Es besteht die Möglichkeit, eigene Vorstellungen zur Bearbeitung der Thematik einzubringen

Das zepf bietet eine multidisziplinäre und teamorientierte Forschungsumgebung. Besondere Möglichkeiten ergeben sich aus der intensiven internationalen Zusammenarbeit des zepf mit anderen Universitäten, Wirtschaftsunternehmen und Forschungsinstituten.

Frauen werden bei Einstellungen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, soweit und solange eine Unterrepräsentanz vorliegt. Dies gilt nicht, wenn in der Person eines Bewerbers so schwerwiegende Gründe vorliegen, dass sie auch unter Beachtung des Gebotes zur Gleichstellung der Frauen überwiegen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt.

Bewerberinnen/Bewerber senden ihre Unterlagen (Lebenslauf mit wissenschaftlichem Werdegang, Zeugnisse etc.) bis zum **15.03.2010** unter **Angabe der jeweiligen Kennziffer** an den **Präsidenten der Universität Koblenz-Landau, Präsidialamt, Isaac-Fulda-Allee 3, 55124 Mainz.**

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen nur als unbeglaubigte Kopien ein und verwenden Sie keine Mappen/Klarsichtfolien, da eine Rückgabe aus Kostengründen nicht erfolgt. Datenschutzrechtliche Vernichtung nach Abschluss des Verfahrens wird zugesichert. Wir versenden keine Eingangsbestätigungen.